

Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 60

Menschliche Versuche, das Ruder noch herumzureißen – Teil 1

Quelle: <https://dirtyworld1.wordpress.com/2022/01/28/werden-diese-leute-wegen-volkermordes-angeklagt-werden/>

28. Januar 2022 – Dr. Joseph Mercola

Werden diese Leute wegen Völkermordes verurteilt werden?

Laut „The Desert Review“ wurde eine Reihe von hochrangigen Persönlichkeiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und dem Vorstoß zur Einführung experimenteller COVID-Impfungen in Großbritannien mehrerer Verbrechen angeklagt.

Darunter:

- Verbrechen gegen die Menschlichkeit
- Kriegsverbrechen
- Verbrechen der Aggression

Dazu heißt es in dem Artikel:

„In einer atemberaubenden 46-seitigen Anklageschrift an den Internationalen Strafgerichtshof vom 6. Dezember [2021] beschuldigten eine unerschrockene Anwältin und sieben Antragsteller Anthony Fauci, Peter Daszak, Melinda Gates, William Gates III und zwölf weitere Personen zahlreicher Verstöße gegen den Nürnberger Kodex.

Dazu gehören verschiedene Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen im Sinne der Artikel 6, 7, 8, 15, 21 und 53 der Römischen Statuten.“

Die dreckigen 16

Insgesamt werden in der Anklageschrift 16 Angeklagte genannt:

- **Dr. Anthony Fauci, Direktor des**

National_Institute_of_Allergy_and_Infectious_Diseases (NIAID = Nationales Institut für Allergie- und Infektionskrankheiten)

- **Dr. Peter Daszak, Präsident der EcoHealth Alliance**
- **Bill Gates**
- **Melinda Gates**
- **Albert Bourla, Vorstandsvorsitzender von „Pfizer“**
- **Stéphane Bancel, Vorstandsvorsitzender von „Moderna“**
- **Pascal Soriot, Vorstandsvorsitzender von „AstraZeneca“**
- **Alex Gorsky, Vorstandsvorsitzender von „Johnson & Johnson“**
- **Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der**

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

- **Boris Johnson, Premierminister des Vereinigten Königreichs**
- **Christopher Whitty, leitender medizinischer Berater des Vereinigten**

Königreichs

- **Matthew Hancock, ehemaliger britischer Staatssekretär für Gesundheit und Sozialfürsorge**
- **Sajid Javid, derzeitiger britischer Staatssekretär für Gesundheit und Soziales**
- **June Raine, britische Geschäftsführerin von**

Medicines_and_Healthcare_products_Regulatory_Agency (MHRA = Medizinische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel in Großbritannien)

- **Dr. Rajiv Shah, Präsident der Rockefeller Foundation**
- **Klaus Schwab, Präsident des Weltwirtschaftsforums**

Die Opfer, in deren Namen die Klage eingereicht wurde, sind „die Menschen im Vereinigten Königreich“. Einer der sieben Antragsteller ist Dr. Michael Yeadon, ein ehemaliger Vizepräsident und leitender Wissenschaftler der Allergie- und Atemwegsforschung bei „Pfizer“.

Ende 2020 äußerte er große Bedenken, dass die COVID-Impfung verpflichtend werden könnte, da er keine medizinische Begründung für ihre Verwendung finden konnte. Wie wir alle wissen, wurden die Impfungen im Jahr 2021 weltweit eingeführt.

Im April 2021 ging **Dr. Michael Yeadon** mit der Befürchtung an die Öffentlichkeit, dass die Impfungen Teil eines Entvölkerungs-Programms seien. In einem Ende April 2021 veröffentlichten „Planet Lockdown“-Interview sagte er:

„Ich glaube, dass [COVID-19-Auffrischungsimpfungen] dazu verwendet werden, Ihre Gesundheit zu schädigen und Sie möglicherweise zu töten. Ich kann keine andere vernünftige Interpretation als den ernsthaften Versuch einer MASSEN-ENTVÖLKERUNG erkennen.“

Was ist der Internationale Strafgerichtshof?

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) ist eine zwischenstaatliche Organisation und ein internationales Tribunal mit Sitz in Den Haag, Niederlande. Seine Tätigkeit wird durch einen internationalen Vertrag, das so genannte Römische Statut geregelt, das von mehr als 120 Ländern, darunter auch den USA, ratifiziert wurde.

Der IStGH ist ein ständiger, unabhängiger Gerichtshof, der Verbrechen untersucht, welche die internationale Gemeinschaft betreffen, wie z. B. Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Verbrechen der Aggression.

Theoretisch sollten die Mitgliedsstaaten mit dem Gerichtshof zusammenarbeiten, aber das geschieht nicht immer.

Der Gerichtshof kann Personen, die dieser Art von Verbrechen angeklagt sind, gegebenenfalls strafrechtlich verfolgen und vor Gericht stellen; tut dies aber in der Regel nur dann, wenn der Mitgliedstaat nicht die geeigneten rechtlichen Schritte gegen den Täter unternimmt, was der Fall sein kann, wenn eine Regierung versucht, die betreffende Person vor der strafrechtlichen Verantwortung zu schützen.

Dazu heißt es in der **Anklageschrift**:

„Wir haben versucht, diesen Fall über die örtliche englische Polizei und das englische Gerichtssystem zur Sprache zu bringen, aber ohne Erfolg; denn wir konnten den Fall nach mehreren Versuchen weder bei der Polizei noch beim Gericht registrieren lassen.

In der Satzung des IStGH heißt es: Der IStGH soll die nationalen Strafrechtssysteme ergänzen, nicht ersetzen; er verfolgt Fälle nur dann, wenn ein Staat nicht willens oder nicht in der Lage ist, die Ermittlungen oder die Strafverfolgung tatsächlich durchzuführen (Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe a). Dies ist ein solcher Fall, weshalb wir uns direkt an den IStGH wenden.“

Dennoch ist der IStGH bei der Verhaftung von Personen auf die nationalen Strafverfolgungsbehörden angewiesen, so dass ein Mitgliedstaat die Möglichkeiten des Gerichtshofs, einen Verbrecher vor Gericht zu stellen, immer noch einschränken kann.

Der IStGH verfügt NICHT über eigene Polizeikräfte, die Haftbefehle oder Verhaftungen durchführen könnten. In diesem Fall sind die Angeklagten über mehrere Länder verstreut. Laut der IStGH-Beschwerde haben die 16 Angeklagten

gegen den Nürnberger Kodex und vier Artikel des Römischen Statuts verstoßen.

Verstoß 1 – Der Nürnberger Kodex

Der Nürnberger Kodex umfasst eine Reihe von ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung, die aus dem Nürnberger „Ärzteprozess“ nach dem Zweiten Weltkrieg hervorgegangen sind. Das Nürnberger Kriegsverbrechertribunal legte 10 Standards fest, an die sich Ärzte halten müssen, wenn sie Experimente an menschlichen Versuchspersonen durchführen. **An erster Stelle dieser Ethik-Kodizes steht die Notwendigkeit einer informierten Zustimmung zur Teilnahme an medizinischen Experimenten.**

Der Nürnberger Kodex bildete auch die Grundlage für andere medizinische Ethik-Richtlinien und Gesetze, darunter **die Erklärung von Helsinki von 1965, die praktizierende Ärzte dazu verpflichtet, „bei der medizinischen Versorgung im besten Interesse des Patienten zu handeln“.**

Obwohl der **Nürnberger Kodex** KEIN verbindliches Gesetz ist, wird in der Anklageschrift argumentiert, dass er gemäß **Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b des Römischen Statuts**, in dem das Völkerrecht, internationale Verträge, internationale Gebräuche und von zivilisierten Nationen anerkannte Rechtsgrundsätze als gleichwertig anerkannt werden, als **Quelle des Völkerrechts** gilt.

Verstoß 2 – Völkermord

Artikel 6 des Römischen Statuts bezieht sich auf VÖLKERMORD d. h. auf Handlungen, die darauf abzielen, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ganz oder teilweise zu vernichten.

In diesem Fall handelt es sich um die britische Bevölkerung in ihrer Gesamtheit und im weiteren Sinne um DIE GANZE WELT, angefangen bei den älteren Menschen, chronisch Kranken und Behinderten.

Völkermord kann folgende Handlungen umfassen:

- **Tötung**
- **Verursachen schwerer körperlicher oder geistiger Schäden**
- **Auferlegung von Maßnahmen, die die Fruchtbarkeit verringern sollen**
- **Vorsätzliche Zufügung von Lebensbedingungen, die auf eine vollständige oder teilweise Zerstörung abzielen**

Alle diese Definitionen treffen auf den vorliegenden Fall zu, und es werden Einzelheiten zur Untermauerung jeder Anklage angeführt.

Was beispielsweise die „auf Zerstörung abzielenden Lebensbedingungen“ betrifft, so umfasst dies.

- Die Zerstörung von Unternehmen
- Den Transfer von Wohlstand durch verhängte Abriegelungen
- Die Schädigung des Immunsystems der Menschen durch die Verweigerung einer frühzeitigen Behandlung
- Die Maskenpflicht
- Die Nötigung zur COVID-Impfung

Verstoß 3 – Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Artikel 7 des Römischen Statuts befasst sich mit **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**, wozu gehören:

- Mord
- Ausrottung
- Inhaftierung oder schwerer Entzug der körperlichen Freiheit unter Verstoß gegen grundlegende Regeln des Völkerrechts
- Folter
- Erzwungene Sterilisationen
- Verfolgung einer identifizierbaren Gruppe
- Apartheid

und andere unmenschliche Handlungen

Die einzelnen Anklagepunkte sind in der Anklageschrift detailliert aufgeführt und mit Daten belegt.

Verstoß 4 – Kriegsverbrechen

KRIEGSVERBRECHEN werden in Artikel 8 des Römischen Statuts behandelt. In der Anklageschrift wird behauptet, dass „durch die Freisetzung der biologischen Waffe SARS-Cov-2 und der zusätzlichen Biowaffe m-RNA-Gentherapie-„Impfstoffe“ ein verdeckter Krieg gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs (und DER WELT) geführt wurde.

Die Beschwerde enthält auch eine Anklage wegen Mens Rea, d.h. der ABSICHT, ein Verbrechen zu begehen. Darin heißt es:

„Die Mitglieder der britischen Regierung und die internationalen Führer, gegen die wir diese Klage eingereicht haben, arbeiten WISSENTLICH im Namen dieser

GLOBALEN AGENDA ZUR ENTVÖLKERUNG durch die BIOLOGISCHEN WAFFEN, die als SARS-Cov-2 und die m-RNA-,Impfstoffe' bekannt sind.

Wir behaupten daher, dass die Mitglieder der britischen Regierung und die führenden Politiker der Welt, gegen die wir diese Beschwerde eingereicht haben, sowohl WISSEN als auch ABSICHT in Bezug auf diese angeblichen Verbrechen haben.“

Zu den in der **Anklageschrift** aufgeführten **Kriegsverbrechen** gehören:

- **Vorsätzliche Tötung durch die experimentellen COVID-Impfungen**
- **Die Verwendung tödlicher Dosen von Midazolam bei Pflegeheim-Patienten, bei denen COVID diagnostiziert wurde**
- **Die Verwendung von Graphenhydroxid in den Impfungen**

Sie fordern nicht nur eine umfassende Untersuchung der Verwendung von Graphenhydroxid in einigen der COVID-Spritzen, sondern auch eine umfassende Untersuchung der mutmaßlichen Ermordung von Dr. Andreas Noack, einem deutschen Chemiker und führenden Graphen-Experten.

Noack hatte in seiner Doktorarbeit die Umwandlung von Graphenoxid in Graphenhydroxid beschrieben.

In der **Anklageschrift** heißt es dazu:

„Professor Dr. Pablo Campra (Biologe) kommt von der Universität Almeria und hat zusammen mit Dr. Andreas Noack (Chemiker) die Covid-,Impfstoffe' mit der Mikro-Raman-Spektroskopie, der Untersuchung von Frequenzen, auf das Vorhandensein von Graphenoxid untersucht. Nach Aussage der beiden Wissenschaftler enthalten die Impfstoffe kein Graphenoxid, wohl aber GRAPHENHYDROXID.“

Am 23. November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein Video, in dem er erklärt, was Graphenhydroxid ist und wie die in den menschlichen Körper injizierten Nano-Strukturen wie „Rasierklingen“ in den Venen der „Impfstoff“-Empfänger wirken.

Dazu heißt es in der **Anklageschrift**:

„Am 18. November 2020 diskutierte Dr. Andreas Noack in einem 'Livestream' auf 'YouTube' über die Gefahren der Covid-19-'Impfstoffe', als er vor laufender Kamera von bewaffneten deutschen Polizisten festgenommen wurde (Anhang 41). Am 26. November 2021, nur wenige Stunden nach der Veröffentlichung seines letzten Videos über Graphenoxid und Graphenhydroxid (Anhang 42), wurde er überfallen

und ermordet.

Wir fordern eine umfassende Untersuchung der Verwendung von Graphenhydroxid in den Covid-19-,Impfstoffen' und der Ermordung von Dr. Andreas Noack.“

Zu den in der **Anklageschrift** aufgeführten **Kriegsverbrechen** gehören weiter:

- **Folter durch das erzwungene Tragen von Masken**
- **Die Verwendung von Test-Tupfern, die krebserregende Chemikalien enthalten**
- **Die Freisetzung einer künstlichen Biowaffe**
- **Vorsätzliche Verursachung großer Leiden oder schwerer Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit – Beispiele hierfür sind die erzwungene Verwendung von Masken, die Schließung von Arztpraxen, die COVID-Impf-Mandate, der Einsatz psychologischer Kriegsführung**
- **Der Einsatz wirtschaftlicher Kriegsführung**
- **Der Einsatz biologischer Kriegsführung**
- **Die Verweigerung wirksamer Medikamente**
- **Die Unterdrückung alternativer Behandlungsmethoden**
- **Der Einsatz von Beatmungsgeräten trotz nachgewiesener Schäden**
- **Die Euthanasie älterer COVID-Patienten mit Midazolam**
- **Umfangreiche Zerstörung und Aneignung von Eigentum, die nicht durch militärische Notwendigkeit gerechtfertigt sind und rechtswidrig und mutwillig durchgeführt werden**
- **Vorsätzliche Angriffe auf Zivilisten, auch auf solche, die nicht unmittelbar an den Feindseligkeiten beteiligt sind**
- **Vorsätzliche Durchführung eines Angriffs in dem Wissen, dass dieser den Verlust von Menschenleben, die Verletzung von Zivilpersonen, die Beschädigung von zivilen Objekten und/oder weitreichende, langfristige und schwere Schäden an der natürlichen Umwelt zur Folge haben wird**

Verstoß 5 – Verbrechen der Aggression

Der letzte Verstoß betrifft das **Verbrechen der Aggression gegen die britische Bevölkerung**, die unter **Artikel 8 bis 3 des Römischen Statuts** fallen.

Dazu heißt es in der **Anklageschrift**:

„Es handelt sich um eine GLOBALE kriminelle Verschwörung, die seit mehreren Jahrzehnten geplant wurde. Es ist nun offensichtlich, dass an diesem 'Plan' die Superreichen und die Führer der meisten Nationalstaaten beteiligt sind, mit

einigen wenigen Ausnahmen.

Es ist auch klar, dass mächtige Denkfabriken wie das WEF (Weltwirtschaftsforum) in Davos und der 'Club of Rome' sowie andere Nichtregierungsorganisationen, wie die WHO (Weltgesundheitsorganisation) und GAVI (die Impf-Allianz) und andere im Zentrum dieser drakonischen kriminellen Verschwörung stehen und zwar unter dem offiziellen Slogan 'BUILD BACK BETTER', den der Präsident der WHO, der Präsident der USA sowie der Präsident des WEF, der Premierminister des Vereinigten Königreichs und zahllose andere führende Politiker der Welt benutzen.

Ziel dieser Aktivitäten ist es, durch die Agenda 2030 der UNO eine NEUE WELTORDNUNG zu schaffen, indem Schritt für Schritt ALLE demokratischen Nationalstaaten unter der Kontrolle einer nicht gewählten Elite zerschlagen und die Freiheiten und grundlegenden Menschenrechte der Völker der Erde zerstört werden.

Darüber hinaus sollen kleine und mittlere Unternehmen vernichtet und die Markt-Anteile an die größten Konzerne, die sich im Besitz der globalen Elite befinden, übertragen werden. Die Verwirklichung dieses Ziels wird höchstwahrscheinlich zur vollständigen VERSKLAVUNG DER MENSCHHEIT führen.

Dies geschieht mit Hilfe der Bedrohung durch:

- Eine gefährliche biologische Waffe, das Virus
- Die Impfstoffe
- Die Test-Stifte
- Die Masken-Mandate

und alle anderen Maßnahmen.

All dies stellt nicht nur einen Verstoß gegen die nationalen Gesetze dar, sondern auch einen fundamentalen Verstoß gegen die Charta der Vereinten Nationen und die Römischen Verträge sowie gegen unsere grundlegenden Menschenrechte.

Es ist von äußerster Dringlichkeit, dass der Internationale Strafgerichtshof unter Berücksichtigung all dessen sofortige Maßnahmen ergreift, um die Durchführung von COVID-Impfungen, die Einführung rechtswidriger Impf-Pässe und alle anderen hier erwähnten Arten illegaler Kriegsführung, die derzeit gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs geführt werden, im Wege einer gerichtlichen Verfügung zu stoppen.“

Neue Erkenntnisse werden „die gesamte Impfstoffindustrie demontieren

In einem Video-Beitrag vom 1. Januar 2022 kündigte Dr. Reiner Fuellmich – ein US-

amerikanisch-deutscher Anwalt für Verbraucherschutzprozesse und Mitbegründer des deutschen Außerparlamentarischen Corona-Untersuchungs-Ausschusses, der am 10. Juli 2020 ins Leben gerufen wurde – an, dass die Daten, über die sie jetzt verfügen, „ausreichen, um die gesamte Impfstoff-Industrie zu demontieren.

Dr. Fuellmich leitet den Corona-Krisen-Fall des Ausschusses. Ursprünglich konzentrierte sich der Ausschuss auf die Aufdeckung des PCR-Test-Betrugs. Doch nun liegen ihm auch Beweise dafür vor, dass die Impfstoff-Hersteller verschiedene Chargen-Nummern verwendeten, um ein Experiment innerhalb eines Experiments durchzuführen, ohne dass die Öffentlichkeit davon wusste.

Laut Dr. Fuellmich sieht es aus wie ein Experiment zur Bestimmung der Dosis, die erforderlich ist, um Menschen zu töten und/oder zu verstümmeln. Mit anderen Worten: Die Menschen haben nicht die gleichen Produkte erhalten. Verschiedene Chargen enthalten unterschiedliche Dosierungen und sogar unterschiedliche Inhaltsstoffe.

Dazu sagt Dr. Reiner Füllmich:

„Aus meiner Sicht, als Jurist, gibt es UNUMSTÖSSLICHE BEWEISE für einen VORSÄTZLICHEN MORD.“

Laut **Dr. Wolfgang Wodarg**, ehemaliger Vorsitzender der Parlamentarischen Versammlung des Gesundheitsausschusses des Europarats, gibt es dafür „harte Beweise“. Er **verweist auf eine Ende 2021 veröffentlichte Untersuchung, die zeigt, dass nur 5 % der Parteien für 100 % der schnellen Todesfälle verantwortlich waren.**

In dem Video zeigt Wodarg auch ein Diagramm von 9.500 verschiedenen „Pfizer“-„Impf“-Chargen, wobei einige eine Toxizität aufweisen, die 3.000-Mal über dem Ausgangswert liegt, was durch Todesfälle belegt ist. Andere weisen eine Toxizität auf, die 2.500 Mal höher ist als der Ausgangswert. Dazwischen gibt es Chargen, denen keine Todesfälle zugeschrieben werden.

Dr. Wodarg behauptet auch, über Daten zu verfügen, die zeigen, dass die Impfstoff-Hersteller ihre Experimente offenbar koordiniert und synchronisiert haben, so dass jeweils nur einer von ihnen eine potenziell tödliche Charge freisetzt.

Dr. Wolfgang Wodarg sagt:

„Aber das tun die 'Impfstoff'-Hersteller alle. Sie experimentieren alle mit Dosierungen und Inhaltsstoffen. Der Grund, warum sie das tun können, ist, dass es KEINE PRÜFSTELLEN gibt, die sie überwachen.

Es gibt jetzt eine interessante Website, auf der Sie die Daten des U.S. Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS = Amerikanisches Meldesystem für Impf-Nebenwirkungen) anhand Ihrer Chargen-Nummer durchsuchen können, um zu sehen, ob Sie eine der gefährlicheren Chargen erhalten haben.“

Das Dashboard **findest Du hier.**

Dr. Reiner Füllmich sagt dazu:

„Meiner Meinung nach, als Jurist, gibt es unausweichliche Beweise für einen VORSATZ. Und wenn Vorsatz nachgewiesen werden kann, dann gibt es für niemanden mehr eine rechtliche Immunität. Sie alle können für Verletzungen und Todesfälle haftbar gemacht werden.

Zweifellos werden die juristischen Auseinandersetzungen unglaublich schwierig zu führen sein, da so viele mächtige Leute in dieser Sache zusammenarbeiten und sich gegenseitig schützen. Aber das bedeutet nicht, dass wir es nicht versuchen.

Im Gegenteil, wir müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um die Verbrecher hinter dieser globalen Übernahme vor Gericht zu bringen und sie für alles, was durch sie unserer Wirtschaft, unserem Lebensunterhalt, unseren Familien, unserer Gesundheit und der Zukunft unserer Kinder angetan wurde, zur Verantwortung zu ziehen.“

Quellen:

- ¹The Desert Review December 20, 2021
- ^{2,6}ICC Complaint December 6, 2021
- ³Planet Lockdown
- ⁴ICC
- ⁵Understanding the ICC
- ⁷BMJ December 7, 1996; 7070(313): 1448
- ⁸Fuellmich.com, Dr. Reiner Fuellmich Bio (German)
- ⁹Acu2020.org Außerparlamentarischer Corona Untersuchungsausschuss
- ¹⁰Acu2020.org Corona Extra-Parliamentary Inquiry Committee, English
- ¹¹Algora October 4, 2020
- ¹²The Expose October 31, 2021
- ¹³The Eagles VAERS Dashboard

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache